



Herbstfest voller „Sonderspaß“

Brühl. Im Zeichen des Kampfes gegen die Vorurteile von Menschen mit und ohne Behinderung stand das Herbstfest des „Sonderspaß e.V.“ im Begegnungszentrum margaretaS. Vier Stunden lang wurde zusammen gegessen, gesprochen und gefeiert mit Beiträgen des eigenen Tanzkurses, der „FooBirds“, des Zirkus Mania und des Schumanek-Chors. In seinem Grußwort betonte Vizebürgermeister Wolfgang Poschmann (mit weißem Zettel, u.a. mit Geschäftsleiter Dirk Siebald, hinten l., und dem 2. Vorsitzenden Berhard Schumacher, hinten r.), dass sich der Verein seit 1994 für ein selbstbestimmtes Leben und eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen einsetze. Und dies stets mit dem Inklusionsgedanken im Mittelpunkt. Die Angebotspalette des Vereins umfasst viele unterschiedliche Angebote wie die Begleitung in Kita und Schule, in Ausbildung und Beruf sowie den Bereich der familienunterstützenden Dienste oder begleitete Reisen und Ferien.

FOTO: HARALD ZEYEN